# Saatkugeln herstellen[[1]](#footnote-1)

Eine bebilderte Kurzanleitung gibt es in diesem [Jumi](https://jumi.ch/de/werkatelier/artikel/2019-4/samenbomben.php) | das ganze Heft gibts [hier](https://jumi.ch/wAssets/docs/jumi-hefte-aktuell/gzd2_155127_jumi_febmaerz-2020.pdf) als PDF.

Du brauchst:

* Samen
* Tonpulver oder alternativ dazu zerstossenes Katzenstreu aus Bentonit (z.B. fatto plus aus der Migros)
* Erde

## Saatgut

Im Allgemeinen eignen sich für Samenbomben besonders gut robuste Arten wie Ringelblumen, Kornblumen, Kapuzinerkresse, Kamille, Sonnenblumen oder Klatschmohn. Natürlich kannst du auch mehrere Samensorten mit ähnlichen Bedürfnissen miteinander kombinieren. Ein grosses Angebot an ökologischem Saatgut findest du bei der Bingenheimer Saatgut AG, darunter spezielle Mischungen zur Förderung von Insekten oder für sonnige bzw. schattige Standorte. Wenn du dich nicht nur an Blüten erfreuen, sondern auch etwas ernten willst, kannst du es auch mit wenig pflegeintensiven Gemüse- und Kräutersamen versuchen.

## Tonpulver

Tonpulver oder auch Tonerde ist eine Sammelbezeichnung für verschiedene Erden, die besonders reichhaltig an Mineralstoffen und Spurenelementen sind. Aufgrund seiner vielfältigen Wirkungsweise wird dieses auch als Mineralerde bezeichnete Pulver traditionell in der Naturkosmetik und als Nahrungsergänzung eingesetzt. Kaufen kannst du es in der Apotheke oder in grösseren Mengen auch im Netz. In unseren Samenbomben sorgt es für den Zusammenhalt der einzelnen Bestandteile. Mit Kilopreisen von 10 Euro macht Tonpulver dabei den teuersten Posten in unserem Rezept aus. Eine preiswerte Alternative findest du in Form von Katzenstreu aus Bentonit in fast jedem Supermarkt. Dabei handelt es sich um ein Gemisch aus verschiedenen Tonerden, das sich aufgrund seiner positiven Wirkung auf die Bodenqualität auch zur Verbesserung von Kompost eignet. Beim Kauf solltest du darauf achten, dass das Katzenstreu aus reinem Bentonit besteht und keine Zusätze wie Duftstoffe etc. enthält.

Erde  
Zur Herstellung der Samenbomben benötigst du keine Spezialerde. Einfache Garten- oder Komposterde eignet sich ebenso wie Pflanzerde aus dem Gartencenter. Bei letzterer solltest du beachten, dass das von dir gewählte Produkt ohne Torf auskommt. Während gekaufte Erde in der Regel alle notwendigen Nährstoffe schon mitbringt, kannst du Gartenerde nach Bedarf zusätzlich mit ein wenig Humus, Dünger oder einem organischen Abfall aus der Küche wie Kaffeesatz oder Eierschalen anreichern, um den Nährstoffgehalt zu verbessern.

## Rezept für ca. 6 Samenbomben

Nimm

* 1 Teelöffel Samen (bei grösseren Samen kann es etwas mehr sein)
* 4-5 Esslöffel Erde
* 4-5 Esslöffel Tonerde oder Bentonit

## Vorgehen

1. Falls Katzenstreu aus Bentonit verwendet wird, dieses mit einem Mörser etwas zerkleinern, um eine bessere Bindung zu erreichen.
2. Erde mit den Samen vermischen Tonerde bzw. Bentonit hinzugeben.
3. Die Mischung so lange mit Wasser anreichern, bis ein geschmeidiger, aber immer noch fester Teig entsteht.
4. Aus dem Teig etwa walnussgrosse Kugeln formen und in die Eierschachtel legen.
5. Lasse die Kugeln einige Tage trocknen, bevor du sie an den von dir ausgewählten Zielen verteilst.

1. Quelle: <https://www.smarticular.net/samenbomben-seedbomb-einfach-selber-machen/>Copyright © smarticular.net [↑](#footnote-ref-1)